

München, Bahnstrecke München-Rosenheim, von zus. 440 Tagwerk. Am 30./6. 1906 betrug der Grundbesitz noch 376,63 Tagwerk Bauparzellen, Wald, ferner ca 1½ km Industriegeleise, mit M. 304 195 Buchwert. Die Baulinien in Haar u. teilweise auch in Grönsdorf sind genehmigt u. die Hauptstrassen daselbst kunstgerecht hergestellt. Auf dem Ges.-Areal wurden in Haar ein modernes grosses Schulhaus u. 4 Villen, u. in Grönsdorf bereits 7 Villen errichtet. 1902/1903 u. 1903/1904 keine Verkäufe; 1904/1905 u. 1905/1906 Veräusserung von 8.18 bzw. 5.12 Tagwerk; 1906/07 keine Verkäufe, dagegen gelangte 1907 ein grösserer Komplex des Haarer Besitzes für ca. M. 160 000 zur Veräusserung, ferner 1908: 1800 qm, 1909/10 80 Tagw. in Haar für ca. M. 164 000; 1910/11 7 Baustellen. Erworben wurden im Tauschwege ein Bauplatz u. eine kleine Fläche zur Arrondierung, 1911/12 2 Baustellen u. das Geschäfts- u. Wohnhaus in Haar. Die Ges. besitzt eine Bahnhof- u. Waldrestauration zur Einkehr Schneiderhof in Grönsdorf, im Geschäftsj. 1910/11 vollständig in modernem Stil umgebaut u. bedeutend vergrössert; diejenige in Haar wurde 1905 für M. 150 000 an die Münchner Löwenbrauerei verkauft. 1907/08 Bau eines Geschäftshauses neben der Bahnrestauration in Haar. Die G.-V. v. 31./10. 1908 beschloss die Liquid. der Ges., um Rückzahl. auf das Grundkapital vornehmen zu können.

**Kapital:** Urspr. M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Ab 18./11. 1909 kamen 15% = M. 150 pro Aktie, zus. M. 90 000, zur Rückzahl., ab 25./2. 1911 erfolgte eine weitere Rückzahl. von 20% = M. 200 pro Aktie, zus. M. 120 000. Diese Beträge wurden nicht vom A.-K. abgebucht, sondern einem Aktien-Rückzahl.-Kto belastet, so dass das A.-K. noch mit M. 600 000 bestehen blieb. Die G.-V. v. 6./11. 1911 ermächtigte den Vorst. Aktien zwecks Amort. anzukaufen, was mit 27 Stück geschehen ist, A.-K. somit M. 573 000, ab 6./11. 1912 erfolgte dann eine Kap.-Rückzahl. von 5% = 50 M., wodurch sich die Gesamtrückzahl. auf 40% erhöhte.

**Hypotheken** (am 30. 6. 1912): M. 17 201.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Aktienrückzahl.-Kto 200 550, Grundstücke 196 428, Anwesen 52 500, Wasserwerk Grönsdorf 7000, Gleisanlage Haar 37 000, Strassenbau-Kto 76 885, Heimgarten-Einricht. 300, Bureaueinricht. 1, Kassa 838, Effekten 16 210, Versch. 1. Vorräte an Holz 400, vorausbez. Wassergarantiebetrag 262, Aktiv-Hypoth. 39 692, Bankguth. 49 572, Debit. 4496. — Passiva: A.-K. 573 000, Passiv-Hypoth. inkl. lauf. Zs. 17 201, R.-F. 7545, unerhob. Kap.-Rückzahl. 350, do. Div. 400, elektr. Stromgarantie 250, Strassenkosten-Tilg.-Kto 921, Kredit. 1726, Gewinnvortrag von 1910/11 77 907, ab 6165 Verlust pro 1911/12, bleibt 71 741. Sa. M. 673 136.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk., Gehälter, Steuern, Abgaben, Tant. etc. 18 888, Effekten-Kursverlust 627, Abschreib. 3871, Gewinnvortrag von 1910/11 77 907, abzügl. 6156 Verlust pro 1911/12, bleibt 71 741. — Kredit: Vortrag von 1910/11 77 907, Immobilienverkäufe u. Erträge aus Holzverkauf, Wasserwerk, Pacht u. Mieten 11 713, Disagio beim Rückkauf von 27 Aktien 2723, Zs. 2784. Sa. M. 95 129.

**Dividenden:** 1898/99—1901/1902: 0% (Gewinnertrag M. 28 318, 24 910, 74 588, 80 619); 1902/1903—1907/1908: 10, 0, 10, 0, 0, 10%. Ausserdem sind noch Kapitalrückzahl. erfolgt. (Näheres s. Kap.)

**Liquidator:** Georg Lindner.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rechtsanwält Dr. Max Gaenssler, Stellv. Bank-Dir. a. D. Carl Gerlach, München; Bank-Dir. Alfred Schneider, Strassburg.

**Zahlstelle:** München: Bank f. Handel u. Ind. Fil. \*

## Prinzregentenplatz Akt.-Ges. in München,

Weinstrasse 7IV.

**Geegründet:** 6./4. mit Nachtrag 14./4. 1900; eingetr. 19./4. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Erwerb, Veräusserung, Parzellierung u. Bebauung von Grundstücken zunächst in der Umgebung des Prinzregentenplatzes in München, Gewährung von Baudarlehen und Betreibung von Handelsgeschäften, soweit solche zur Erreich. genannter Zwecke förderlich sind. 1903/1904 wurden 50 170 qm = 14,723 Tagwerk zu Strassenzwecken abgetreten u. ein Anwesen (359 qm = 0,105 Tagwerk) ersteigert, 1904/1905 der Besitz an der Forstenriederstr. durch Ankauf von 5,788 Tagwerk = 19 721 qm vermehrt. Der Grundbesitz der Ges. betrug Ende März 1908 einschl. der 3 bebauten Grundstücke Prinzregentenplatz 15, Possartstr. 2 u. Gebattelstr. 24 549 879 qm, wovon 40 869 qm am Prinzregentenplatz, der Rest am Grünwalderplatz (464 850 qm), u. an der Forstenriederstr. (43 801 qm) gelegen sind. Hiervon gingen 1908/09 an Bauplätzen aus dem Terrain Bogenhausen ab 3352 qm, somit 546 527 qm, hierzu kam das neu erworbene Anwesen Prinzregentenplatz 16 mit 740 qm, zus. also 547 267 qm. Durch die infolge der Trambahnführung nach Grünwald notwendig gewordene unentgeltliche Grundabtretung an die Stadt gingen 1909/10 von dem Terrain in Harlaching ab 11 390 qm, durch Einsteigerung des Anwesens Prinzregentenplatz 13 kamen hinzu 890 qm, so dass der Gesamtbesitz am 31./3. 1910 noch 536 767 qm betrug, Buchwert M. 4 841 590 (ohne Zinszuschlag). Im Jahre 1910/11 veräusserte die Ges. das Anwesen Gebattelstr. 24 mit 359 qm, ferner in Bogenhausen Bauplätze im Ausmasse von 12 395 qm, zus. 12 754 qm, hierzu kommt das Anwesen Grillparzerstr. 51 mit 690 qm; 1911/12 veräussert 2649 qm vom Bogenhausener Besitz, so dass der Haus- u. Grundbesitz am 31./3. 1912 522 054 qm betrug mit einem Buchwert von zus. M. 4 187 832 (ohne Zinszuschlag). Die Baulinienpläne sind zum Teil behördlich genehmigt; die Verwert. des Baublocks Forstenriederstr. kommt erst für später in